

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. GELTUNG DER AGB

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden kurz: „**AGB**“) gelten für sämtliche Verträge und sonstige Rechtsbeziehungen zwischen der Einzelunternehmerin Dr. Eva Potura, 1190 Wien, Grinzingerstraße 89/Top 1, welche Leistungen ihres Unternehmens unter der Bezeichnung „Schocktraum“ anbietet (im Folgenden kurz: „**Schocktraum**“) einerseits sowie deren jeweiligen Kund*innen andererseits, unabhängig davon, ob die Kund*in eine natürliche oder juristische Person ist.
- 1.2 Sofern es sich bei Kund*innen um einen Konsument*innen im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes handelt, gelten die Bestimmungen dieser AGB nur insoweit, als sie nicht zwingenden Regelungen des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes in seiner jeweils geltenden Fassung widersprechen.
- 1.3 Gegenüber Kund*innen, welchen Unternehmereigenschaft im Sinne des österreichischen Unternehmensgesetzbuchs zukommt (im Folgenden kurz: „**Unternehmer-Kund*innen**“) gelten diese AGB auch für sämtliche hinkünftigen Geschäfte, selbst wenn im Einzelfall, insbesondere bei künftigen Ergänzungs- oder Folgeaufträgen darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wurde.
- 1.4 Es gelten die AGB in der Fassung, welche im Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsschlusses auf der Website von Schocktraum (<https://www.schocktraum.at>) abrufbar sind.
- 1.5 Schocktraum erbringt sämtliche Leistungen ausschließlich auf Basis gegenständlicher AGB. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kund*in oder Einkaufsbedingungen der Kund*in gelten nur, wenn diese von Schocktraum ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden. Ein Verweis auf beigefügte oder an einer bestimmten Stelle abrufbare oder erhältliche Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kund*in oder Einkaufsbedingungen der Kund*in gelten nicht als ausdrückliche schriftliche Bestätigung. **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kund*in oder Einkaufsbedingungen der Kund*in gelten als abbedungen und wird diesen durch Verweis auf diese AGB ausdrücklich widersprochen.** Dieser Punkt 1.6 gilt nur gegenüber Unternehmer-Kund*innen.

2. VERTRAGSGEGENSTAND

- 2.1 Zu den Leistungen von Schocktraum gehören die Organisation und Durchführung von Simulationstrainings (im Folgenden als „**Kurs**“ bezeichnet) für Krankenhäuser, Ordinationen, Rettungsorganisationen, Pflegeeinrichtungen, medizinisches Personal sowie für Privatpersonen.

3. ANGEBOT/VERTRAGSABSCHLUSS

- 3.1 Die auf der Website von Schocktraum (<https://www.schocktraum.at>) enthaltenen Angaben und Kursbeschreibungen sind freibleibend und unverbindlich; sie sind lediglich als Aufforderung zur Kontaktaufnahme hinsichtlich eines konkreten Kurses durch die Kund*innen zu verstehen.
- 3.2 Ist eine konkrete Kursbuchung zu einem bereits vorgegeben Datum über die Website von Schocktraum möglich, so stellt eine Buchung ein verbindliches Angebot der Kund*in zum

Abschluss eines Vertrages auf Grundlage der jeweiligen Kursbeschreibung sowie gegenständlicher AGB dar. Ein Vertrag kommt erst mit der schriftlichen Anmeldebestätigung (Annahme des Kund*innenseitigen Angebots) durch Schocktraum zustande.

- 3.3 Sofern eine konkrete Buchung über die Website noch nicht möglich ist, gilt eine Kontaktaufnahme der Kund*in zunächst als unverbindliche Anfrage seitens der Kund*in, eine entsprechende Antwort von Schocktraum (bspw mit genauen Kursdaten) erfolgt ebenfalls noch unverbindlich und dient lediglich der Information der Kund*innen. Gibt die Kund*in sodann zu verstehen, dass er/sie einen bestimmten Kurs buchen möchte, so stellt eine solche Anfrage ein verbindliches Angebot der Kund*in zum Abschluss eines Vertrages auf Grundlage der jeweiligen Kursbeschreibung sowie gegenständlicher AGB dar. Ein Vertragsabschluss kommt auch diesfalls erst mit der schriftlichen Anmeldebestätigung für einen konkreten Kurs durch Schocktraum zustande.
- 3.4 Die Kund*in ist verpflichtet, die ihr zugegangene Anmeldebestätigung, unmittelbar auf Übereinstimmung mit den vom ihr gemachten Angaben zu überprüfen. Abweichungen muss die Kund*in bei Schocktraum unverzüglich bekannt geben.

4. ÄNDERUNG, ABSAGE ODER AUSFALL VON KURSEN

- 4.1 Aufgrund der langfristigen Planung der Kurse kann es vorkommen, dass erst nach Vertragsschluss mit den Kund*innen aus organisatorischen Gründen Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages notwendig werden. Sachlich begründete Änderungen im angekündigten Programm oder in dessen Ausführung (zB Austausch von Vortragenden, Änderung des Veranstaltungsortes), insbesondere aus Gründen der Aktualität oder in Folge unvorhersehbarer Ereignisse, unter Wahrung überwiegender Kernthemen, bleiben Schocktraum vorbehalten.
- 4.2 Im Falle der Verhinderung angekündigter Vortragender behält sich Schocktraum insbesondere vor, eine angekündigte Veranstaltung auch kurzfristig (statt Beauftragung eines Ersatzvortragenden) entweder abzusagen oder um diesen Teil zu kürzen, gegen Rückerstattung des allenfalls bereits entrichteten Kursbeitrages, je nach dem Umfang der Absage relevant-aliquot oder gesamt.
- 4.3 Sofern eine Mindestteilnehmerzahl zwischen Schocktraum und der Kund*in vereinbart wurde, ist Schocktraum berechtigt bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn gegen Rückerstattung des geleisteten Kursbeitrages vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass der Kund*in hieraus weitere Ansprüche entstehen.
- 4.4 Die Teilnehmenden sind eigens dafür verantwortlich, die An- und Abreise bzw. eventuelle Zimmerbuchungen selbst und auf eigene Kosten vorzunehmen. Im Falle einer Absage des Kurses seitens Schocktraum (siehe Punkt 4.2.) ist jeder Teilnehmende dafür selbstständig verantwortlich, eine rechtzeitige Stornierung eventueller Buchungen/Reservierungen durchzuführen. Schocktraum übernimmt keine Gewährleistung/Haftung/Zahlung von Stornierungskosten seitens der Teilnehmenden, falls ein Kurs kurzfristig abgesagt werden muss, sodass eine rechtzeitige Stornierung nicht mehr möglich ist. Jeder Teilnehmende wird dazu eingeladen, sich rechtzeitig bei Schocktraum zu informieren, ob ein Kurs abgehalten wird.
- 4.5 Ein Anspruch der Kund*in auf Abhaltung eines Kurses durch einen bestimmten Vortragenden besteht selbst dann nicht, wenn der Vortragende im Vorhinein der Kund*in bekannt gegeben wurde.

- 4.6 Einen Wechsel in der Person eines Vortragenden sowie unwesentliche Änderungen im Kursablauf (beispielsweise eine geringe Verschiebung des Kursbeginns) berechtigen die Kund*in nicht zum Rücktritt vom Vertrag und ebenso wenig zur Teilrückforderung eines bereits einbezahlten Kursbeitrages.

5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 5.1 Nach erfolgter Anmeldung zu einem Kurs erhält die Kund*in eine Anmeldebestätigung zugesandt. Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde, sind die Kursgebühren im Vorhinein (also vor Kursbeginn) einzuzahlen und übermittelt Schocktraum gemeinsam mit der Anmeldebestätigung der Kund*in auch eine Vorausrechnung bzw Anzahlungsrechnung im Sinne des Umsatzsteuergesetzes über den gebuchten Kurs. Der Versand von Anmeldebestätigungen und Rechnungen erfolgt ausschließlich per E-Mail. Die Kund*in ist verpflichtet die für die Rechnungsausstellung erforderlichen Daten vollständig zur Verfügung zu stellen.
- 5.2 Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, ist der Kursbeitrag nach Rechnungsstellung innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug und unter Angabe der Rechnungsnummer auf das auf der Rechnung angegebene Konto einzuzahlen. Somit entsteht ab dem 15. Tag nach Rechnungsstellung bereits ein Zahlungsverzug, welchem keine Zahlungserinnerung oder Mahnung vorausgehen muss.
- 5.3 Bei einem Zahlungsverzug der Kund*in behält sich Schocktraum das Recht vor, den für die Kund*in reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Neben dem zu zahlenden Kursbeitrag wird bei Zahlungsverzug eine Mahngebühr fällig.
- 5.4 Im Falle der Anmeldung der Kund*in zu einem Kurs weniger als 15 Tage vor der Kursveranstaltung, verkürzt sich die Zahlungsfrist aliquot und wird die Zahlung des Kursbeitrages – soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist wurde – jedenfalls einen Tag vor Kursbeginn fällig.
- 5.5 Kosten für Kursunterlagen sind in der Regel mit dem Kursbeitrag bereits abgegolten, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart wird.
- 5.6 Sämtliche Zahlungen sind ausschließlich in Euro (EUR) zu leisten.

6. STORNIERUNGSBEDINGUNGEN / RÜCKTRITT DURCH DEN KUND*INNEN

- 6.1 Eine Kursanmeldung gilt ab Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung durch Schocktraum als verbindlich. Im Anschluss kann die Kursbuchung durch die Kund*in nur noch unter folgenden Bedingungen storniert werden:
- 6.2 Eine Stornierung durch den Kund*innen kann ausschließlich in schriftlicher Form (E-Mail) erfolgen. Der Grund für die Stornierung ist unerheblich.
- 6.3 Je nach Zeitpunkt der Stornierung sind von der Kund*in folgende Kursbeiträge zu zahlen:

- (a) Bis 30 Tage vor Kursbeginn: 0 % der Kursbeiträge = kostenfreie Stornierung (bzw vollständige Rückerstattung bereits geleisteter Kursbeiträge)
 - (b) vom 29. Tag bis zum 7. Tag vor Beginn der gebuchten Kursveranstaltung: 50 % der Kursbeiträge
 - (c) weniger als eine Woche vor der Kursveranstaltung oder bei Nichterscheinen: 100 % der Kursbeiträge.
- 6.4 Sofern die Kund*in mehrere Teilnehmende für einen Kurs angemeldet hat, hat sie in einer Stornomitteilung darzulegen, welche Teilnehmenden konkret von einem Kurs abgemeldet werden sollen. Die Stornierung (und eine damit gemäß Punkt 6.3 allenfalls verbundene aliquote Reduktion der Kursbeiträge) betrifft dann nur die jeweils ausdrücklich genannten Kursteilnehmer; hinsichtlich der nicht von der Stornierung betroffenen Teilnehmenden bleibt der mit Schocktraum geschlossene Vertrag unverändert aufrecht.

7. VORBEREITUNG AUF EINEN KURS

Der persönliche Nutzen aus einem Kurs ist erfahrungsgemäß wesentlich größer, wenn die Teilnehmenden zumindest über ein Grundwissen verfügen. Schocktraum ersucht die Teilnehmenden daher, sich auf die einzelnen Kurse vorzubereiten und diesen Gedanken auch bei der persönlichen Kursplanung zu berücksichtigen.

8. FOTO- UND VIDEOAUFZEICHNUNGEN

Jegliche Aufzeichnungen eines Kurses mittels Foto-, Video- oder Audioaufnahmen durch Kund*innen sind nicht gestattet, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart wird.

9. HAFTUNG

- 9.1 Soweit die Kurse in den Räumlichkeiten oder Organisationseinheiten einer Kund*in stattfinden, ist diese für die Ausstattung der Räume und die Erfüllung sämtlicher Sicherheitsvorschriften sowie Unfallverhütungsbestimmungen verantwortlich. Darüber hinaus ist ausschließlich die Kund*in dafür verantwortlich, dass die genutzten Räumlichkeiten, Organisationseinheiten und Gerätschaften nach Beendigung der Kursveranstaltung gereinigt, geräumt und wiederhergestellt werden. Eine diesbezügliche Verantwortung und Haftung von Schocktraum wird jedenfalls ausdrücklich ausgeschlossen.
- 9.2 Die Teilnahme der Kund*innen an den Kursen erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Jede Kund*in trägt die volle Verantwortung für sich und ihre Handlungen. Für Verlust und Beschädigung mitgebrachter Gegenstände der Kund*innen vor, während und nach den Kursveranstaltungen wird keine Haftung übernommen.
- 9.3 Wegen der Verletzung vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, etc. haftet Schocktraum bei Vermögensschäden nur in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Gegenüber Unternehmer-Kund*innen ist die Haftung, unabhängig vom Rechtsgrund der Haftung (Vertrag, Delikt, Gefährdungshaftung oder anderer Rechtsgrund), soweit rechtlich zulässig, jedenfalls beschränkt auf den Auftragswert des Vertrags, dessen Pflichten Schocktraum verletzt hat. Darüber hinaus wird jedwede Haftung für entgangenen Gewinn, Nutzungsausfall, Vertragseinbußen oder jeden anderen Folgeschaden, zur Gänze ausgeschlossen.

- 9.4 Der Haftungsausschluss umfasst auch Ansprüche gegen Mitarbeiter von Schocktraum, Vertreter und Erfüllungsgehilfen (wie bspw Vortragende) aufgrund Schädigungen, die diese der Kund*in ohne Bezug auf einen Vertrag ihrerseits mit der Kund*in zufügen.

10. WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

- 10.1 Sofern es sich bei einer Kund*in um eine Verbraucher*in im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes handelt, ist diese berechtigt ohne Angaben von Gründen binnen 14 Tagen den mit Schocktraum abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss die Verbraucher*in Schocktraum mittels einer eindeutigen Erklärung über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist ist eine rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung ausreichend.
- 10.2 Wird der Vertrag widerrufen, so hat Schocktraum der Verbraucher*in alle Zahlungen, die Schocktraum im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei Schocktraum eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwendet Schocktraum dasselbe Zahlungsmittel, das die Verbraucher*in bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde mit der Verbraucher*in ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
- 10.3 Die Kund*in erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass diese bei Besuch der gebuchten Kursveranstaltung und einer vollständigen Vertragserfüllung durch Schocktraum noch vor Ablauf der Widerrufsfrist, ihr Widerrufsrecht verliert.

11. GEISTIGES EIGENTUM VON SCHOCKTRAUM

- 11.1 Die Urheberrechte an den Kursunterlagen, die von Schocktraum während eines Kurses zur Verfügung gestellt werden, verbleiben allein bei Schocktraum. Für jeden Kurs werden Materialien ausgehändigt beziehungsweise online zur Verfügung gestellt, die nur für den persönlichen Gebrauch durch die Teilnehmende als Arbeitsunterlage während des Kurses und zur Wiederholung des Stoffes nach dem Kurs dienen. Die Einräumung eines Nutzungsrechtes oder die Erteilung einer Nutzungsbewilligung ist damit nicht verbunden. Die Kund*in ist nicht berechtigt, die Kursunterlagen ohne ausdrückliche Zustimmung von Schocktraum zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung/Verbreitung der Kursunterlagen eine Haftung von Schocktraum gegenüber Dritten.
- 11.2 Für Kursunterlagen, welche online zur Verfügung gestellt werden, gilt folgender Aktualitätshinweis: Schocktraum übernimmt für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität von Kursunterlagen weder Gewähr noch Haftung. Mit zunehmendem zeitlichem Abstand zum Kurstermin oder zum Veröffentlichungsdatum (oder zu dem angegebenen abweichenden Aktualitätstichtag) empfiehlt sich dem Nutzer von Kursunterlagen eine entsprechend sorgfältige Umschau nach Neuerungen.

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 12.1 Sollten einzelne Teile dieser AGB unwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Teile nicht berührt. Schocktraum und die Kund*in verpflichten sich schon jetzt gemeinsam – ausgehend vom Horizont redlicher Vertragsparteien – eine Ersatzregelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bedingung am nächsten kommt.

- 12.2 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungs- und Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort ist Wien.
- 12.3 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus (oder in Zusammenhang mit) dem Vertragsverhältnis oder künftigen Verträgen zwischen Schocktraum und der Kund*in ergebende Streitigkeiten ist das für den 19. Wiener Gemeindebezirk sachlich zuständige Gericht.